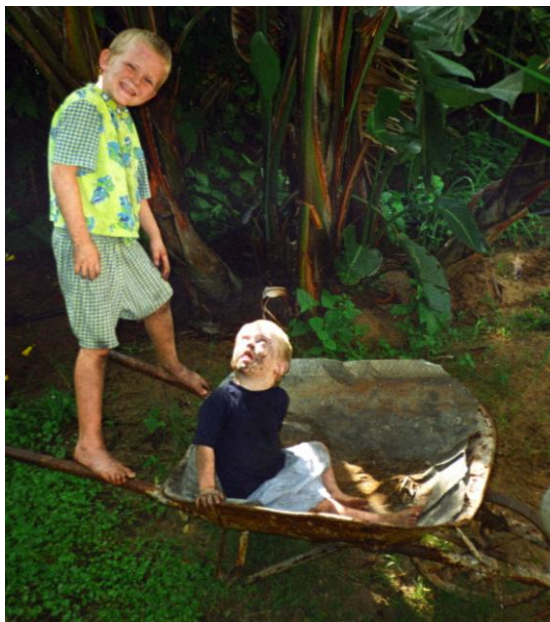


DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER
MIGRANTEN IN LEIPZIG

2.Quartal 2013



**„Einer trage des anderen Last.“
(Galater 6,2)**

Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650

Email:
hugo.gevers@gmail.com

Homepage: hugo-gevers.de

Facebook: Pole Hane
Haus der Brücke

„Komm aus den Puschen Brüderchen...und schieb die Karre doch endlich!“ sagt der kleine Philipp zum Thomas. „Nöö, muss noch herumkaspern!“ kam die verspielte Antwort. Inzwischen sind die beiden schon groß und haben sie beide gemerkt, dass es schwer ist eines anderen Lasten zu tragen. Sowohl für diejenigen, die tragen als auch für diejenigen, die getragen werden müssen. Unter diesem Motto stand unser Begegnungsabend „Lange Nacht der Toleranz“ Unser Untertitel dazu hieß: „Toleranz - mehr als ein Wort“ In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns mit dem Themenkomplex Toleranz und Integration. Dabei geht es immer um Gegenseitigkeit. Auch, wenn der einer mal den anderen tragen muss.

WER MUSS SICH DENN INTEGRIEREN?

Als Thomas Ahlman(5 jährige Sohn des neuen Missionars aus den Vereinigten Staaten-Siehe Seite 4) in Deutschland ankam, war es das erste Mal, dass ihm überhaupt eine fremde Sprache begegnet ist. Nachdem dieser eine Weile mit einem gleichaltrigen deutschen Jungen spielen durfte, ist es beide auf einem Mal klar geworden, dass der jeweils andere ein Sprachproblem haben muss. Der Kommentar war zum schießen witzig. Beide verkündeten jeweils in deren Sprache lauthals: „Hey, der kann kein Deutsch!“ „Hey, der kann kein Englisch!“

Interessant ist es, dass wir Erwachsenen gar nicht anders sind. Es ist immer der andere, der eine andere Hautfarbe hat, eine andere Sprache spricht, nicht zu meiner Kultur passt, komische Angewohnheiten hat etc. Wenn die Kinder die Andersartigkeit sehen und darauf kommentieren, ist es ganz natürlich. Das ist auch gar nicht falsch. Zunächst einmal können wir ehrlich feststellen, dass wir Menschen begegnen, die nicht so sind wie wir es sind. Wie ich im nächsten Schritt mit dieser Andersartigkeit umgehe, ist aber entscheidend. Da neigen wir Menschen ganz oft zu extremen Reaktionen. Die Einen sagen, dass der andere ganz, wie ich werden muss. Die anderen sagen, dass ich meiner selbst aufgeben muss und ganz in den anderen aufgehen muss. In einer Versammlung haben einige Vereine im Osten Leipzigs genau über das Thema gesprochen. Dabei ging es um das Wort Integration. Inzwischen ist das Wort Integration bei vielen Menschen negativ beladen. Der andere muss sich defizitär empfinden, solange er nicht integriert ist. Deshalb wird ihm eine hohe Messlatte aufgestellt, die er überwinden muss, damit er sich integriert nennen kann. Schafft er diese Messlatte nicht, wird er als integrationsunwillig abgeschrieben. So ein Mensch kann dann schnell an den Rand der Gesellschaft geschoben werden und als Mensch zweite Klasse behandelt werden. Gibt es eine andere Weise mit der Andersartigkeit eines Menschen umzugehen? Im Galaterbrief wird eine mögliche Weise beschrieben, wie miteinander umzugehen:

„EINER TRAGE DES ANDEREN LAST“

heißt es da. Sobald ich einen anderen Menschen vor mir habe und mich für ihn oder ER sich für mich engagiert, ist eine Beziehung entstanden. Wenn einer des anderen Last trägt, kommt es wie eine ungleichmäßige Verteilung vor. Der einer ist passiv, während der andere arbeiten muss. Sobald so eine Schiefelage entstanden ist, werden Menschen müde, müssen sich schämen, sogar beleidigt fühlen oder missbraucht fühlen. Viele Menschen sind auf dieser Bahn schon verletzt auseinandergegangen. Manche sind vielleicht sogar auf dieser Bahn fremdenfeindlich geworden. Es muss also eine andere Herangehensweise

möglich sein. Besser wäre es, wenn wir es schaffen könnten, den anderen auf gleiche Augenhöhe zu begegnen. Sogar dann, wenn ich ihn oder ihr Sprachunterricht gebe, oder der Person helfe sich in Deutschland zurechtzufinden. Der Bibeltext aus dem Galaterbrief kann uns helfen. Wenn, wir Galater 6, 2 weiterlesen heisst es dort:

„...so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Christi Gesetz ist nicht eine lange Liste Dinge, die wir zu tun oder zu lassen haben. Nein, bei unserem Herrn Jesus läuft es ganz anders. Da ist es von vorn herein klar, dass alle Menschen in gleicher Weise vor Gott Sünder sind. Dabei ist es völlig egal aus welcher Kultur und Sprache diese Menschen kommen. Dazu kommt, dass Christus diesen Menschen ganz genau das gleiche Geschenk der Rettung anbietet, wie auch mir. Von daher ist jeglicher Überheblichkeit ausgeschlossen. Selbst, wenn der andere nicht meine Religion angehört, darf ich in keiner Weise auf ihn herabschauen oder ihn als minderwertigen Mensch verachten. Ich weiß ja, dass Christus mich nur aus Gnaden gerettet hat und ich gar nicht irgendwie besser als den anderen bin. Vielleicht können wir uns mit dieser Grundeinstellung auch besser auf einer menschlichen Ebene begegnen. Dass eine anderer meine Sprache und Kultur nicht kennt, macht ihn nicht zum schlechten Menschen. Wenn ich so einem Menschen begegne und ihm helfe sich in der deutschen Kultur zurechtzufinden, erwarte ich auch nicht, dass er seine eigene Kultur preisgeben muss. Ich kann auch viel gelassene und ohne Druck den anderen begegnen. Denn selbst, wenn er es schwer findet sich in Deutschland zurechtzufinden, sogar dann, wenn er sich gar nicht den Gegebenheiten hier anpassen will, bleibt er dennoch mein Bruder.

Pfarrer Hugo Gevers



DIE WIEDERGEURT IN CHRISTUS

Ich, Abdollah Ehtemami, geb. am 23.Juni.1961, bin in einer muslimischen Familie im Iran geboren. So wurde es vom Staat in meinem Personalausweis eingetragen. Nachdem ich mein Abitur absolviert hatte, heiratete ich mit meiner Frau, die Maria (Habibe Basafai)

heißt. Gott hat uns einen Sohn, Pooya, geschenkt. In Iran habe ich bereits Christen kennengelernt und an biblischen Unterricht teilgenommen. Deshalb mussten wir den Iran verlassen. Damit haben wir auch endgültig die Religion des Islams verlassen. Warum ich das getan habe, hat viele Gründe und ich kann das alles auch ausführlicher erklären. Möchte das aber an dieser Stelle nur an einem Punkt deutlich machen. Jesus Christus ist für mich und für meine Sünde am Kreuz gestorben. Dadurch habe ich Frieden und Freiheit für meine Seele gefunden. Im Islam heißt es, dass Jesus nicht am Kreuz gestorben ist und er nicht Gottes Sohn ist. Das ist der Punkt, wo sich meine Wege mit dem Islam trennen. Denn das Kreuz Jesu ist nun das Wichtigste in meinem Leben geworden und werde ich nie wieder einfach wegnehmen lassen. Nun denke ich, dass es Gottes Wille war, dass meine Familie nach Deutschland gekommen ist. Ich bin sehr dankbar, dass wir in dem kleinen Ort Elbisbach leben dürfen. Wir nehmen gern an die Bibelstunde und an dem Gottesdienst in Elbisbach teil. Dadurch werden wir gestärkt in unserem Glauben und lernen auch immer mehr über die Bibel. Seitdem wir uns in der SELK Leipzig haben taufen lassen, begann unser Leben in der Freiheit. Wir freuen uns darüber, dass wir unseren Herrn anbeten und loben dürfen und an dem Abendmahl teilnehmen können. Ansonsten bete ich immer wieder und gern das Gebet, das unser Herr Jesus uns gelehrt hat. (Matth. 6,5-8) Das Gebet fängt so an: Vater unser! Ja, Er ist wirklich unser Vater. Abdollah Ehtemami.

EINE NEUE FAMILIE IN LEIPZIG

Pfr. Christoph Ahlman und seine Frau Elizabeth sind aus unserer Schwesterkirche aus den Vereinigten Staaten. Namentlich: Lutheran Church Missouri Synod. (LCMS) Pfr. Dr. Ahlman wird uns in dem Missionsprojekt in Leipzig unterstützen. Ausserdem wird er in dem Bereich Ost Europa musikalische Initiativen der Missouri Synode unterstützen. Inzwischen hat die Familie eine Wohnung in Mockau. Wir haben sie auch desöfteren am Sonntag gesehen. Die Familie wird sich zunächst um das Erlernen der Sprache kümmern. Die Ahlmans stammen aus Lincoln Nebraska. Pfr. Ahlmann hat im Fachbereich Musik promoviert. Elizabeth hat ein Diplom im Fachbereich English. Sie ist desweiteren auch als Diakonin am Seminar der Missouri Synode Concordia Seminary ausgebildet worden.



WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Kleist Str. 56, 04157 LEIPZIG. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 12) Richtung Gohlis. Endhaltestelle. Unsere Kirche ist neben der Schwimmhalle. Gottesdienste sind hauptsächlich deutsch. Nach dem Gottesdienst wird der Gottesdienst übersetzt.

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“ Sie erreichen uns mit der Straßenbahn 3 oder 1 (Richtung Taucha oder Sommerfeld) Jeweils die Haltestelle Hermannliebmannstr./Eisenbahnstr. Bibelstunde und Sozialstunde sind jeweils mit persischer und arabischer Übersetzung.

BIBELSTUNDE UND SOZIALSTUNDE: jeden Montag um 13 Uhr bis 17 Uhr in der „Brücke“ Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

JUGENDTREFF: Jeden Montag ab 17 Uhr bis 19 Uhr in der „Brücke“
KINDERGRUPPE: im zweiwöchentlichen Rhythmus mittwochs zwischen 16 Uhr 30 und 17 Uhr
SENIORENCREIS: im zweiwöchentlichen Rhythmus donnerstags ab 15 Uhr

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Gottesdienst und Unterricht in Elbisbach: Jeden Freitag 9 Uhr bis 11 Uhr im Asylbewerberheim in Elbisbach: Dorfstr. 32, 04651

Gottesdienst und Unterricht mit Kindergruppe in Grimma: Jeden Freitag 12 Uhr bis 16 Uhr im Asylbewerberheim in Grimma: Nerchauerstr. 3, Nerchau

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“ <http://www.die-bruecke-leipzig.de>

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

Kto.-Nr.: 100 423 900

BLZ: 257 916 35

Bank: Volksbank Südheide eG

Mit dem Verwendungszweck: Leipzig

PERSISCHE PREDIGT IM INTERNET- SONNTÄGLICH



Ab sofort von unserer Homepage abrufbar:

<http://www.die-bruecke-leipzig.de/>

„Wer singt, betet doppelt.“



EINLADUNG 22 und 23 Mai 2013

in der Lukaskirche gegenüber der Brücke

**University A Cappella Choir
Concordia University
Nebraska/USA**

اطلاعات مهم-

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت 9:30 در خیابان Kleist Str. 56, 04157 LEIPZIG . شما می توانید در آخرین ایستگاه قطار شهری خط 12 به Gohlis ، پیاده شوید و کلیسا را کنار استخر شنا ببینید. مراسم عبادت به زبان المانی می باشد ولی بعد از آن ،مراسم به زبان فارسی ترجمه می گردد.

مراسم ها در دفتر کلیسا : شما می توانید به دفتر با قطار شهری خط 1 یا 3 به Torgau oder Sommerfeld تا ایستگاه Hermannliebmannstr./Eisenbahnstr. ببینید. کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

کلاس انجیل و امور اجتماعی: دوشنبه ها از ساعت 13 تا 17 در دفتر کلیسا „Brücke“ Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

ملاقات جوانان : دوشنبه ها از ساعت 17 تا 19 „Brücke“

گروه کودکان: هر دوهفته یک بار چهارشنبه ها از ساعت 16 تا 17:30 .

محفل سالمندان: هر دو هفته یک بار پنجشنبه ها از ساعت 15.

مراسم های دیگر:

مراسم عبادت و کلاس درس در Elbisbach : هر جمعه از ساعت 9 تا 11 در خوابگاه پناهندگان

Elbisbach: Dorfstr. 32, 04651

مراسم عبادت و کلاس درس به همراه کودکان در Grimma : هر جمعه از ساعت 12 تا 16 در خوابگاه پناهندگان

Grimma: Nerchauerstr. 3, Nerchau

هرگونه تغییرات را می توانید در لینک زیر دریافت نمایید:

<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید:

Kto.-Nr.: 100 423 900

BLZ: 257 916 35

Bank: Volksbank Südheide eG

Mit dem Verwendungszweck: Leipzig



چرا من این عمل را انجام دادم ، دلایل زیادی وجود دارد و می توانم همه را مفصل شرح دهم ولی اینجا دوست دارم یک نکته را عنوان کنم که عیسی برای من و گناهانم بر روی صلیب مرد. از این طریق صلح و آزادی را برای روح خودم پیدا کردم. در اسلام آمده است که عیسی بر روی صلیب کشته نشده و او پسر خدا نیست. اینجا است که راه من از دین اسلام جدا می شود. به همین دلیل صلیب

عیسی مهمترین چیز در زندگی من شده است و ان از زندگی من کنار زده نخواهد شد. حالا من فکر می کنم که این خواست خدا بوده که ما به المان آمده ایم. و من شاکرم که اجازه یافتیم در شهر البیس باخ زندگی کنیم. ما با کمال اشتیاق در مراسم عبادت و کلاس انجیل شرکت می نمایم. بدین ترتیب ایمان مان هر روز قوی تر شده و مسائل بیشتری از انجیل یاد می گیریم. از زمانی که ما در کلیسای لایپزیگ تافه شده ایم زندگی مان در آزادی کامل شده است. ما خیلی خوشحالیم که اجازه داریم اقایمان را پرستش و عبادت نماییم و در مراسم نان و شراب شرکت نماییم. به غیر از این ها خدایمان را دعا می کنم که خود او ان را به ما اموخته :

(متی 6-5)

دعا بدین ترتیب آغاز می گردد
ای پدرمان ! بله او به راستی پدرمان است.



عبدالله اهتمامی

یک خانواده جدید در لایپزیگ

کشیش کریستفر المن و خانم ایشان الیزابت از اجتماع مسیحیمان در کشور امریکا میباشند. کشیش المن در برنامه های بشارتی

در شهر لایپزیگ کمک و پشتیبانی می نماید. به غیر از این ایشان در بخش موزیک کلیسایی در شرق اروپا فعالیت زیادی خواهد داشت. در حال حاضر این خانواده در موکاو شهر لایپزیگ ساکن هستند و در مراسم ها در کلیسا حضور داشته اند. این خانواده در ابتدا مشغول یادگیری زبان المانی می باشد.

خانواده دکتر المن اهل لینکلن می باشد. ایشان در بخش موزیک دکتر گرفته اند و خانم ایشان دارای مدرک دیپلم زبان انگلیسی می باشد و همچنین دوره دیاکونی را در سمینار بشارتی گزرانده است.

بایستی یک راه حل دیگری هم وجود داشته باشد. خیلی بهتر می شود اگر ما بتوانیم ان را انجام بدهیم که همه را به یک چشم ببینیم. حتی اگر من به او زبان المانی یاد بدم یا راه چاه زندگی کردن را به او یاد بدم. در قسمت قلاطیان آمده است که: (2-6) بدین ترتیب شما قوانین مسیح را انجام می دهید.

فرمان های عیسی یک لیست بلندبالا نمی باشد که باید ان را انجام دهیم. بلکه در پیشگاه او یک جور دیگر است. تمام انسان ها از اول و آخر در جلوی او گناه کار هستند. فرقی نمی کند از کدام فرهنگ یا زبان باشد. مسیح به همه هدیه خود که همان نجات ابدی باشد را پیشنهاد می کند همانطور به ما. بدین ترتیب همه خودبینی ها از بین می رود. اگر کسی از دین من نباشد من اجازه ندارم او را به چشم دیگری یا او را ادم کم ارزش تحقیر کنم. بله من می دانم که مسیح من را از روی برکت خود نجات داده و من ادم بهتری از کسی دیگری نیستم. شاید ما بتوانیم با این دلیل سطح ادم ها را بهتر ببینیم. که افراد دیگر زبان و فرهنگ من را نمی شناسند. او را یک ادم بد درست نمی کند اگر من با یک ادمی برخورد کنم و به او کمک کنم تا با فرهنگ المان آشنا شود. و همچنین انتظار ان هم ندارم که او بایستی فرهنگ خود را ارزش بدهد. من می توانم بدون اعمال فشار با دیگران برخورد داشته باشم. اگر ان ادم خود را خیلی مشکل می بیند که در المان راه زندگی کردن را پیدا کند حتی اگر او خودش نخواهد میلی نشان دهد ولی باز او برادرم می باشد.

کنشیش هوگو گورز

تولد دوباره در مسیحیت

من عبدالله احتمامی در روز 23 ماه یونی سال 1961 در یک خانواده مسلمان در ایران متولد شدم. من بایستی طبق چهارچوب قوانین اسلامی زندگی می کردم و دین اسلام که من از ان اطلاعی نداشتم به طور ناخواسته در شناسنامه درج گردید. بعد از اتمام دوره متوسطه من با خانم ماریا (حبیبه باصفایی) ازدواج کردم و پس از چندی صاحب فرزندی پسر به نام دانیل (پویا) در زندگی مان شدیم. دو سال پیش ما در ایران با یک خانواده مسیحی دیدار می کردیم که توسط ایشان ما در کلاس درس مسیحیت خانگی شرکت می نمودیم از این رو ما مجبور به ترک خاک ایران شدیم و برای

چه کسی باید خودش را ادغام کند؟

زمانی که توماس المن (ادمی که 5 سال است کار مبالغه دینی را آغاز کرده که در صفحه های بعدی آمده) به المان آمده، برای اولین بار بود که او با یک زبان قریبه برخورد می کند. و زمانی که اجازه یافته بود که با یک پسر المانی بازی کند برای هردو روشن شد که مشکل زبان بایستی پیدا کنند. مکالمه آنها کاملاً خنده دار بود و هر کسی می گفت هی اون المانی بلد نیست هی اون انگلیسی بلد نیست. خیلی جالب هستش که ما بزرگترها اصلاً جور دیگری نیستیم. همیشه اینطور بوده که کسانی با شکل های مختلف و زبان دیگر مناسب فرهنگ من نمی باشد. وقتی بچه ها یک دید دیگری دارند و به انگونه ارتباط برقرار می کنند. این امری طبیعی است و اشتباه نمی باشد. بعداً ما می توانیم صادقانه این را تعیین کنیم که ما انسانها با هم انگونه برخورد می کنیم که ان نیستیم. و چگونه من با این تربیت دیگر کنار بیایم خود یک تصمیم است. و اینجا ما تمایل داریم بیش از حد در برابر انسان ها عکس العمل نشان دهیم. بعضی ها هم می گویند که دیگران بایستی مثل ما بشوند. افراد دیگری هم می گویند که بایستی بعضی کارها را صرفه نظر کرد و بعضی کارها را شروع کرد. در یک نشستی بیشتر انجمن های شهر لایپزیگ راجعه همین موضوع صحبت کرده اند. که در ان صحبت از ادغام شدن بوده است. کلمه ادغام برای خیلی از افراد بار منفی به همراه داشته. که آنها این احساس را داشته اند که مدت زیادی است که نتوانسته ادغام بشوند. به خاطر این او یک همتی زیادی انجام می دهد تا بتواند با جامعه ادغام شود. و اگر او این دوره را نتواند بگذراند او یک ادم غیر ادغام پذیر می شود. و این طوری او می تواند از اجتماع پس زده شود. و ادم درجه دو محسوب گردد. آیا راه دیگری وجود دارد که با اخلاقیات دیگران کنار بیاییم؟ در قلاطیان آمده است که چگونه در این بار عمل کنیم:

همه در کارهای یکدیگر شریکند

به این معنی است که وقتی من یک ادم را در پیش رو دارم و من نسبت به او یا او نسبت به من متعهد است یک رابطه ای درست شده است. وقتی کسی در کار دیگری شریک میشود یک تقسیم ناعادلانه پیش می آید. یک کسی هیچ فعالیتی ندارد در صورتی که دیگری بایستی کار انجام دهد. وقتی یک موقعیت بدی رخ می دهد انسان سریع خسته می شود یا احساس خجالت یا توهین شدن سوء استفاده از خود کند. خیلی ها هم در این را صدمه دیده اند. خیلی ها هم از طریق با قریبه ها دشمن شده اند.

DIE BRÜCKE

گزارش نامه فعالیت های مبلغات مذهبی
برای پناهندگان شهر لایپزیگ

سه ماهه دوم سال 2013



یک نفر بار دیگری را تحمل می کند
فلاطیان 2-6

Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email: hugo.gevers@gmail.com

Homepage: hugo-gevers.de

Facebook: Pole Hane
Haus der Brücke

یکبارہ یک برادر می آید و فرغون را هل می دهد و فیلیپ کوچولو به توماس میگوید نه نه ... باید بازم دراز بکشم. که اینجا یک جواب از دست رفته می آید. در این مابین هردوی آنها بزرگ هستند و این را متوجه شده اند که بار همدیگر را تحمل کردن سخت است. و همچنین برای آن دسته از آدم ها که بایستی بار آنها حمل گردد. از این رو یک نشست با عنوان شب انعطاف برگزار گردید. کلمه انعطاف معنی بیشتری دارد. که ما با موضوع انعطاف پذیری و ادغام سر و کار داشتیم. در این موضوع همیشه این قضیه به هر دو طرف ربط دارد. همچنین اگر یک نفر بایستی دیگری را تحمل باید بکند.